

Bekanntnis der Alexianer GmbH zum Schutz der Menschenrechte

Präambel

Als großer christlicher Gesundheitsträger, der Krankenhäuser, medizinische Versorgungszentren und Einrichtungen der Alten-, Eingliederungs- und Jugendhilfe betreibt, berufen wir uns auf einen jahrtausendealten Wertekanon. Der Antrieb der ersten Alexianer-Brüder war das Mitgefühl mit den Notleidenden, das bei ihnen dem christlichen Glauben entsprang. Bis heute ist das der Kern unserer Arbeit.

Vor dem Hintergrund unserer christlich-ethischen Orientierung bietet die zunehmende Integration in globale Beschaffungs- und Absatzmärkte sowohl Chancen als auch Herausforderungen: Neue Märkte und Produktionsstätten werden erschlossen und auf diese Weise Arbeitsplätze und Wohlstand geschaffen. Gleichzeitig entstehen aber auch Risiken durch Intransparenz und die oft mangelhafte Durchsetzung der international anerkannten Menschenrechte in den Lieferketten.

Deshalb engagieren wir uns auf vielfältige Weise in kulturellen und ökologischen Projekten. Wir führen Fundraising-Projekte durch und betreiben Integrationsbetriebe. Wir betrachten es als unsere Aufgabe, in unserem heilberuflichen und unternehmerischen Handeln Nachhaltigkeit zu gewährleisten.

Menschenrechte

Als Unternehmen mit internationalen Verbindungen sehen wir uns in der besonderen Verantwortung, auf eine Verbesserung der weltweiten Menschenrechtssituation entlang unserer Lieferketten hinzuwirken und die Geschäftsbeziehungen mit Blick auf die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung sozial zu gestalten. Wir bekennen uns dazu, die Menschenrechte des Einzelnen zu achten, zu schützen und einzuhalten. Wir stehen zu dieser Verantwortung als Unternehmen unabhängig von der Fähigkeit oder Bereitschaft der Staaten, ihrer Pflicht zum Schutz der Menschenrechte nachzukommen. Dazu richten wir ein Risikomanagement ein, das Verstöße gegen Menschenrechte und umweltbezogene Pflichten im Bereich der Lieferkette rechtzeitig erkennt und analysiert. Auf dieser Basis können wir Maßnahmen ergreifen, um die Einhaltung der Menschenrechte und der umweltbezogenen Pflichten in unserem eigenen Geschäftsbereich wie auch innerhalb unserer Lieferketten sicherzustellen.

Fairness, Gleichberechtigung, Diversität

Es gehört zu unserem Verständnis einer den Menschenrechten verpflichteten Organisation, dass wir faire Löhne bezahlen, auf angemessene Arbeitsbedingungen vor Ort hinwirken und die Ausbeutung von Kindern verhindern. Für uns ist Gleichberechtigung von Frauen und Männern selbstverständlich. Niemand darf bei uns wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner ethnischen Zugehörigkeit, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen oder aufgrund einer Behinderung benachteiligt werden.

Kooperationen

Wir erwarten von unseren Kooperationspartnern, dass sie nachhaltig wirtschaften und verantwortungsvoll mit Ressourcen umgehen. Dies schließt auch die Erwartung an unsere Lieferanten ein, sich an ethische Verhaltensstandards zu halten und die Menschenrechte in ihrem Arbeitsumfeld zu achten.

Compliance

Jede Form von Korruption lehnen wir ebenso entschieden ab wie Zwangsarbeit und Menschenhandel. Dafür stehen wir als Unternehmen ein und schulen unsere Mitarbeiter*innen, unsere Werte im täglichen Miteinander zu leben und die Menschenrechte zu achten. Wir fördern die bewusste Wahrnehmung von Verstößen gegen diese Prinzipien und definieren Prozesse zur Aufarbeitung. Dies schließt die Berücksichtigung von Hinweisen Dritter ein.

Evaluation und Weiterentwicklung

Wir prüfen regelmäßig, inwieweit die Umsetzung unserer ethischen Maßstäbe im betrieblichen Alltag gelingt, und entwickeln geeignete Maßnahmen, um die Einhaltung der Menschenrechte auch perspektivisch zu gewährleisten.

Verantwortung

Für die Umsetzung der Grundsatzerklärung im gesamten Unternehmensverbund ist die Hauptgeschäftsführung verantwortlich. Zur Unterstützung richten wir die Funktion eines / einer Menschenrechtsbeauftragten ein, der / die als Ansprechpartner/in allen Fragen rund um die Einhaltung der Menschenrechte fungiert.

Münster, im Dezember 2022